



LIEBLANG



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Klimawin BW

Zielkonzept

Juli 2025

Lieblang Gruppe

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	1
1.1	Unternehmensdarstellung	1
2.	Die Klimawin BW	2
2.2	Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	2
2.3	Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	3
3.	Unsere Schwerpunktthemen	4
3.1	Überblick über die gewählten Schwerpunkte	4
3.2	Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	4
4.	Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	6
4.1	Leitsatz 01 - Klimaschutz	6
4.2	Leitsatz 07 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	6
4.3	Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation	7
5.	Weitere Aktivitäten	9
6.	Unser Klimawin BW-Projekt	10
6.1	Dieses Projekt wollen wir unterstützen	10
6.2	Art und Umfang der Unterstützung	10
	Impressum	12

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

1951 gegründet, ist LIEBLANG mit Hauptsitz in Mannheim heute ein bundesweit agierender Gebäudedienstleister für gewerbliche Immobilien mit 16 Standorten innerhalb Deutschlands.

Mit den professionellen Dienstleistungen Gebäudereinigung und -dienste, Unterhaltsreinigung, Grundreinigung, Spezialreinigung, Glas- und Fassadenreinigung sowie Sonderdiensten gehört LIEBLANG zu den TOP 25 Unternehmen der Branche.

Hinter LIEBLANG stehen rund 7.000 fachkompetente Menschen, die dank ihrer Leidenschaft und der LIEBLANG-Formel für professionelle Dienstleistungen zum Unternehmenserfolg - tagtäglich - beitragen.

Als Unternehmen der Dienstleistungsbranche verfolgen wir ein Geschäftsmodell, das auf maßgeschneiderten Servicekonzepten, digitaler Prozessoptimierung und langfristiger Kundenbindung basiert.

Dabei stehen Effizienz, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung im Mittelpunkt unseres Handelns. Durch gezielte Investitionen in nachhaltige Technologien, Mitarbeiterentwicklung und klimafreundliche Prozesse leisten wir einen aktiven Beitrag zur Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln, die ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in Einklang bringen - ganz im Sinne der Ziele von Klimawin BW.

2. Die Klimawin BW

2.1.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 - Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 - Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 - Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 - Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 - Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden,

sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 - Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 - Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Unsere Schwerpunktthemen

3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 - Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 07- Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Pro-zess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Themen Klimaschutz, Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden und Anreize zur Transformation stehen im Zentrum unseres Nachhaltigkeitsengagements, da sie sowohl unsere unternehmerischen Werte als auch unsere gesellschaftliche Verantwortung widerspiegeln. Der Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Deshalb setzen wir konsequent auf erneuerbare Energien und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Gleichzeitig sind unsere Mitarbeitenden das Fundament unseres Erfolgs. Ihr Wohlbefinden liegt uns besonders am Herzen. Durch flexible Arbeitszeitmodelle, gezielte Gesundheitsangebote und kontinuierliche Weiterbildung schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das Motivation, Zufriedenheit und persönliche Entwicklung fördert.

Nachhaltigkeit verstehen wir als einen dynamischen Prozess, der nur durch gemeinsames Handeln gelingen kann. Deshalb setzen wir auf allen Unternehmensebenen Anreize zur Transformation - von der Geschäftsführung bis zur operativen Ebene. Wir

fördern eine Kultur des Umdenkens und der aktiven Beteiligung, um nachhaltige Innovationen zu ermöglichen und langfristig wirksame Veränderungen anzustoßen.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

4.1 Leitsatz 01 - Klimaschutz

4.1.1 Wo wir stehen

Im Bereich Klimaschutz haben wir erste wichtige Schritte unternommen: Wir verwenden bereits CO₂-neutral hergestellte Reinigungschemie und orientieren uns an den Umwelt- und Qualitätsstandards der DIN EN ISO 9001 und 14001. Derzeit arbeiten wir an der Umstellung unseres Fuhrparks auf Elektromobilität (Stand 2024 sind es 11,57 %) und beziehen zunehmend Ökostrom, um unsere Energieversorgung nachhaltig zu gestalten.

4.1.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um Veränderungen im Sinne des Klimaschutzes wirksam herbeizuführen, braucht es einen strukturierten Ansatz, der sowohl kurzfristige Maßnahmen als auch langfristige Strategien umfasst.

- Analyse des Status quo

CO₂-Bilanz erstellen: Wo entstehen aktuell die meisten Emissionen (z. B. Fuhrpark, Energieverbrauch, Reinigungschemie)?

Energie- und Ressourcenverbrauch erfassen: Grundlage für gezielte Maßnahmen.

Maßnahmen zur Emissionsreduktion

Fuhrparkumstellung auf E-Mobilität: Schrittweise Erneuerung, ggf. mit Fördermitteln.

Ökostrombezug: Anbieterwechsel oder eigene Photovoltaikanlage prüfen.

Reinigungschemie: Umstellung auf CO₂-neutral produzierte Produkte mit Umweltzertifikaten (z. B. EU Ecolabel, Blauer Engel).

- Integration in Managementsysteme

DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement): Prozesse systematisch steuern und verbessern.

DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement): Nachhaltigkeit als Qualitätsziel verankern.

- Mitarbeitende einbinden

Schulungen und Sensibilisierung: z. B. zu energieeffizientem Verhalten, nachhaltiger Mobilität.

Ideenmanagement: Mitarbeitende können Vorschläge zur CO₂-Reduktion einbringen.

4.1.3 Woran wir uns messen wollen

- Monitoring und Kommunikation

Ziele definieren und messen: z. B. „Reduktion der CO₂-Emissionen um 15 % pro Jahr“.

Transparente Berichterstattung: Fortschritte regelmäßig intern und extern kommunizieren.

Ökostrom-Bezug zu 100 %

CO₂-Ausstoß pro KFZ /Jahr in 2025 auf 2,8 to pro Fahrzeug / Jahr reduzieren

E-Mobilität auf 15 % in 2025 erhöhen

4.2 Leitsatz 07 - Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

4.2.1 Wo wir stehen

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ist für uns ein zentrales Anliegen und fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir schaffen Rahmenbedingungen, die sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit fördern. Dazu gehören flexible Arbeitszeitmodelle, die eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ermöglichen, sowie gezielte Gesundheitsangebote wie ergonomische Arbeitsplätze, Bewegungsprogramme oder Vorsorgeuntersuchungen.

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf kontinuierliche Weiterbildung und persönliche Entwicklung. Unsere Mitarbeitenden haben Zugang zu internen und externen Schulungen, um ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen auszubauen. Auch die

Förderung einer offenen Kommunikationskultur trägt dazu bei, dass sich unsere Mitarbeitenden wertgeschätzt und eingebunden fühlen.

Zwar bestehen noch Potenziale, insbesondere in der systematischen Erfassung von Zufriedenheit und Bedürfnissen, doch die bisherigen Maßnahmen zeigen bereits positive Wirkung. Wir verstehen Mitarbeitendenwohlbefinden nicht als einmaliges Projekt, sondern als fortlaufenden Prozess, den wir gemeinsam gestalten und weiterentwickeln.

4.2.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden weiter zu stärken, setzen wir auf einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, der auf Beteiligung, Transparenz und gezielte Maßnahmen basiert. Zukünftig wollen wir verstärkt auf strukturierte Feedbackformate wie regelmäßige Zufriedenheitsbefragungen setzen, um Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen und gezielt darauf reagieren zu können.

Durch offene Kommunikation, gezielte Schulungen und die Einbindung aller Beschäftigten schaffen wir eine Unternehmenskultur, in der Wohlbefinden und Mitverantwortung Hand in Hand gehen.

4.2.3 Woran wir uns messen wollen

1. Mitarbeitendenzufriedenheit

Ergebnisse aus regelmäßigen Mitarbeitendenbefragungen - Fan-Quote in 2025: 40 %

2. Gesundheit und Arbeitsfähigkeit

Krankenstand (Fehlzeitenquote) - LFZ-Quote in 2025: 5,22 %

3. Weiterbildung und Entwicklung

Teilnahmequoten an Weiterbildungsmaßnahmen gem. Vorgaben der Lieblang Akademie

4. Fluktuation und Bindung

Mitarbeitendenfluktuation - Ziel für 2025: weniger als 18 %

Verweildauer im Unternehmen - Ziel für 2025: durchschnittlich 10 Jahre

4.3 Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation

4.3.1 Wo wir stehen

Nachhaltige Entwicklung verstehen wir als einen fortlaufenden Veränderungsprozess, der nur durch aktives Mitwirken aller Beteiligten gelingen kann. In unserem Unternehmen haben wir bereits erste Schritte unternommen, um Anreize für nachhaltiges Denken und Handeln zu schaffen. Dazu zählen interne Informationskampagnen, Schulungen zu Nachhaltigkeitsthemen sowie die Einbindung von Mitarbeitenden in konkrete Verbesserungsprojekte.

Wir fördern eine offene Unternehmenskultur, in der neue Ideen willkommen sind und Veränderung als Chance gesehen wird. Erste Initiativen zur Beteiligung - etwa durch Workshops, Vorschlagswesen oder bereichsübergreifende Projektgruppen - zeigen, dass Mitarbeitende bereit sind, sich aktiv in die Transformation einzubringen.

Auch auf Führungsebene wird Nachhaltigkeit zunehmend als strategisches Ziel verstanden. Die Sensibilisierung und Weiterbildung von Führungskräften ist ein wichtiger Bestandteil unserer Transformationsstrategie. Insgesamt stehen wir am Anfang eines langfristigen Prozesses, den wir systematisch weiterentwickeln wollen.

4.3.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um die Transformation weiter voranzutreiben, setzen wir auf gezielte Maßnahmen, die nachhaltiges Handeln fördern und belohnen. Dazu gehören:

- Schulungen und Workshops zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und sozialer Verantwortung
- Anreizsysteme, z. B. durch die Verknüpfung von Nachhaltigkeitszielen mit Leistungskennzahlen
- Transparente Kommunikation über Fortschritte und Herausforderungen
- Einbindung aller Anspruchsgruppen, z. B. durch regelmäßige Dialogformate mit Mitarbeitenden, Kunden und Partnern

Wir wollen eine Unternehmenskultur schaffen, in der Nachhaltigkeit nicht nur ein Ziel, sondern ein selbstverständlicher Teil des täglichen Handelns ist.

4.3.3 Woran wir uns messen wollen

- Anzahl und Qualität der eingereichten Verbesserungsvorschläge
- Teilnahmequoten an Schulungen und Workshops
- Integration von Nachhaltigkeit in Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen
- Ergebnisse aus Feedbackrunden und Kulturbarometern
- Anzahl der bereits umgesetzten Ideen aus Mitarbeitenden-Initiativen

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 - Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitszeiten und Ausrüstung an die extremen Veränderungen des Klimas anpassen
Leitsatz 03 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Unsere Recyclingquote von 74,25 % erhöhen durch Schulung unserer Mitarbeiter Einsatz von Innovationen um den Wasserverbrauch zu reduzieren (Maschinen, Trockenreinigung, Dosierung etc.)
Leitsatz 04 - Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Anlage von Grünflächen einheimische Gehölze verwenden und Freiräume für Insekten schaffen Wassermanagement
Leitsatz 05 - Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von CO²-neutral hergestellter Chemie [...] Hoher Rezyklatanteil an Maschinen und Geräten
Leitsatz 06 - Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Hinweisgebersystem Lieferantenaudits Mitglied in der Charta der Vielfalt
Leitsatz 08 - Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> Kundenzufriedenheitsabfragen SGU-Zertifizierungen
Leitsatz 09 - Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> Der professionelle Dienstleister Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
Leitsatz 10 - Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> Lokale Vernetzung in der Region
Leitsatz 11 - Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> Offene Kommunikation mit unseren Kunden Transparente Angebotsgestaltung

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Müllbeseitigung in einer öffentlich genutzten Grünanlage in Mannheim

Schwerpunktbereich: Säubern einer öffentlich genutzten Grünanlage

ökologische Nachhaltigkeit: ja

soziale Nachhaltigkeit: ja

Projektbeschreibung: Gemeinsames Engagement für eine saubere Stadt

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsengagements und zur Stärkung des Umweltbewusstseins innerhalb der Belegschaft führen wir ein besonderes Projekt mit unseren Führungskräften durch: Gemeinsam werden wir eine öffentliche Grünanlage in Mannheim von Unrat und Müll befreien. Dieses Vorhaben ist mehr als nur eine Reinigungsaktion – es ist ein sichtbares Zeichen für unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft.

Mit dieser Maßnahme möchten wir nicht nur einen direkten Beitrag zur Stadtsauberkeit leisten, sondern auch das Bewusstsein für Umweltschutz im Unternehmensalltag stärken. Die Aktion fördert zudem den Teamgeist und zeigt, dass nachhaltiges Handeln bei uns auf allen Ebenen beginnt – insbesondere bei den Führungskräften, die als Vorbilder agieren.

Das Projekt ist Teil unserer Strategie, Anreize zur Transformation zu schaffen und Nachhaltigkeit erlebbar zu machen. Durch die aktive Teilnahme an solchen Initiativen wird der abstrakte Begriff „Nachhaltigkeit“ greifbar und motiviert zur Nachahmung – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch darüber hinaus.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Art der (geplanten) Förderung:

finanziell: ja

materiell: ja

personell: ja

Umfang der Förderung: ca. 80 Arbeitsstunden

Damit das Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann, stellen wir als Unternehmen die notwendigen Ressourcen und organisatorischen Rahmenbedingungen bereit. Dazu gehören die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien wie Handschuhen, Müllzangen, Müllsäcken und Warnwesten sowie die Koordination mit den zuständigen städtischen Stellen in Mannheim, um eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten.

Darüber hinaus wird das Projekt intern durch unsere Kommunikationsabteilung begleitet, um die Aktion sichtbar zu machen und das Engagement der Führungskräfte zu würdigen. Auch die Logistik - etwa Transport, Verpflegung und Sicherheitshinweise - wird zentral organisiert, um allen Teilnehmenden optimale Bedingungen zu bieten.

Durch diese gezielte Unterstützung möchten wir sicherstellen, dass das Projekt nicht nur operativ gelingt, sondern auch als positives Beispiel für gelebte Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement wahrgenommen wird - sowohl innerhalb der Liebling Gruppe als auch in der Öffentlichkeit.



LIEBLANG



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

Lieblang Gruppe
Markircher Str. 17a
68229 Mannheim
Telefon: +49 621 4809132
E-Mail: christian.lichtenfels@lieblang.com
Internet: www.lieblang.com

Ansprechperson

Christian Lichtenfels
Nachhaltigkeitsbeauftragter

Stand

03.07.2025